

Donnersbach zum schönsten europäischen Dorf 2007 gewählt

Utl.: Blumenbüro: Große Motivation für österreichische Gemeinden =

Harrogate/Wien (TP/OTS) - Auch heuer ist es Österreich beim europäischen Blumenschmuck- und Lebensqualitätswettbewerb "Entente Florale" wieder einmal gelungen, seiner hohen Favoritenrolle gerecht zu werden. Der steirische Ort Donnersbach konnte sich gegen alle teilnehmenden Dörfer der elf Nationen - Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Niederlande, Slowenien, Tschechien und Ungarn - durchsetzen. Bei der Siegerehrung am vergangenen Freitag, den 21.09., wurde die Gemeinde im britischen Harrogate mit der Goldmedaille geehrt.

"Wir freuen uns außerordentlich mit Donnersbach und sind besonders stolz, dass es dem Dorf und seinen Bürgern gelungen ist, die höchstmögliche Punkteanzahl zu erreichen. Diese europäische Auszeichnung unterstreicht die hohe Lebensqualität und Schönheit unseres Landes und soll auch andere Gemeinden motivieren, an nationalen Ausscheidungen und diesem renommierten internationalen Wettbewerb teilzunehmen", betont Herbert Titz, Obmann des Blumenbüros Österreich, das bereits seit 1975 - dem Start des Wettbewerbs - für die Organisation der Teilnahme unseres Landes an der Entente Florale verantwortlich ist. "Die Entente Florale soll letztlich den Bürgern der europäischen und somit auch österreichischen Dörfer und Städte zugutekommen sowie den Tourismus und die heimische Wirtschaft fördern", erklärt Titz.

Auch in den vergangenen Jahren konnte unser Land laut dem Blumenbüro Österreich bereits zahlreiche Goldmedaillen in beiden Kategorien erringen. 2006 beispielsweise siegten Lienz bei den Städten und Virgen bei den Dörfern, 2005 erreichten Baden und Hornburg die Spitzenplätze und 2004 gewannen Wien-Donaustadt und Lech am Arlberg. Heuer war Österreich mit Donnersbach in der Kategorie Dörfer vertreten, Stadt ging keine an den Start.

Die Entente Florale hat sich im Laufe der Jahrzehnte von einem reinen Blumenschmuck- zu einem umfassenden Lebensqualitäts-Wettbewerb entwickelt, bei dem auch Gesamteindruck, Umweltschutz, Sauberkeit, Städtebau sowie touristische und soziale Einrichtungen bewertet werden. Donnersbach überzeugte einerseits mit seinem ländlichen

Flair, das geprägt ist von Bergbauernbetrieben und dem Naturreichtum der Niederen Tauern. Andererseits ist es dem steirischen Dorf mittels zahlreicher Projekte auch gelungen, Sport- und Freizeitanlagen, eine Gemeindebibliothek und einen "Leib- und Seelenwanderweg" zu schaffen. Weiters wurden die alte Ägydikirche am Ilgenberg revitalisiert, die Streuobstwiesen erweitert und wichtige Plätze wieder neu aufgebaut. "Durch diese optimale Kombination aus traditionellem Ambiente und modernen Einrichtungen ist in Donnersbach heute ein florierendes Leben möglich. Dadurch konnte auch der Abwanderung entgegengewirkt werden. Wir hoffen, dass viele Dörfer diesem positiven Beispiel folgen werden und selbst auch für mehr Lebensqualität und Blumenschmuck sorgen", betont Obmann Titz.

Nähere Informationen sind beim Blumenbüro Österreich, Laxenburgerstraße 367, 1230 Wien, Telefonnummer +43/1/615 12 98, Fax +43/1/615 12 99 oder per E-Mail an nehammer@blumenbuero.or.at erhältlich.

Rückfragehinweis:

Blumenbüro Österreich
Laxenburgerstraße 367
1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 615 12 98
Fax: (0)1 615 12 99
<mailto:nehammer@blumenbuero.or.at>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2007-09-24/10:50

241050 Sep 07

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20070924_TPT0003